

M. Gladbach, den 1. Februar 1935.

An

Herrn Prof. D. Karl B a r t h ,

B o n n ,
=====
Siebengebirgsallee.

Sehr verehrter Herr Professor!

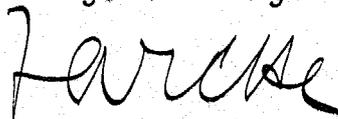
Wie uns Herr Pfarrer Kunze mitteilt, haben Sie freundlichst zugesagt, am 11.2. im grossen Saale unsres Vereins-Hauses Steinmetzstr. 25 in einer geschlossenen Versammlung von Pfarrern und Gemeindevertretern unsrer Kreisgemeinde einen Vortrag zu halten über "Die Möglichkeit einer Bekenntnisunion".

Das Presbyterium dankt Ihnen herzlichst für Ihre frdl. Bereitwilligkeit und hat einstimmig beschlossen, Sie um diesen Vortrag zu bitten, was hierdurch geschehe.

Das beiliegende Anschreiben, mit dem die Einladungskarten in die Gemeinden unserer Kreisgemeinde weitergeleitet sind, sagt Ihnen das Nähere über den gedachten Verlauf des Nachmittags.

Dürfen wir Sie wohl bitten uns frdl. mitzuteilen, mit welchem Honorar und welchen Reisekosten wir zu rechnen haben und ob und wie lange wir Sie bei uns gastlich aufnehmen dürfen. Auch wären wir für genaue Angabe Ihrer Ankunftszeit dankbar.

Mit evangelischem und deutschem Gruss
namens des Presbyteriums
der evang. Kirchengemeinde M. Gladbach:

 Pfarrer.